

Lehrstuhl für
Volkswirtschaftslehre,
insb. Makroökonomik
Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Klausur:	Makroökonomie
Termin:	22.03.2010, 18.00-20.00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Aufgabenteil

- wird **nicht** mit abgegeben -

Hinweise zur Bearbeitung

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
2. Der Aufgabenteil besteht aus **7** Aufgaben. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie
 - einen vollständigen **Aufgabenteil** mit **23** Seiten und
 - einen **beidseitig** bedruckten **Lösungsbogen** erhalten haben.
3. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Klausuraufgaben beginnen, tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf beiden Seiten des Lösungsbogens ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.

4. **Hinweis:**

**Der Aufgabenteil wird nicht eingesammelt.
Nur der Lösungsbogen ist abzugeben.
Nur der Lösungsbogen wird bewertet.**

Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Eintragen Ihrer Lösungen auf dem Lösungsbogen. Beachten Sie bitte auch die auf dem Lösungsbogen angegebenen Richtlinien zur richtigen Markierungsweise. **Ergänzende Kommentare zu den Lösungen sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.**

5. Bei jeder Aufgabe ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. **Sie können in dieser Klausur maximal 100 Punkte erreichen.** Bei 50 und mehr Punkten ist die Klausur bestanden.
6. **Aufgabentypen**
In der Aufgabenstellung ist jeweils angegeben, um welchen Aufgabentyp („1 aus n“ oder „x aus n“) es sich handelt.
Beachten Sie, dass bei den Aufgaben vom Typ „1 aus n“ genau eine Antwort richtig ist, wohingegen bei den Aufgaben vom Typ „x aus n“ auch mehrere Antworten richtig sein können.
7. **Markierung**
Richtige Antworten sind zu markieren. Falsche Antworten sind **nicht** zu markieren.
8. **Bewertung „1 aus n“**
Jede Aufgabe, bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. Anderenfalls beträgt das Ergebnis null Punkte.
9. **Bewertung „x aus n“**
Jede vollständig richtig gelöste Aufgabe bzw. Teilaufgabe (a, b, c,...) wird mit **der vollen Punktzahl** bewertet. Für jede korrekte Markierung oder Nicht-Markierung wird **ein Punkt**, für jede falsche Markierung oder Nichtmarkierung **ein Minuspunkt** vergeben.
Das Gesamtergebnis einer Aufgabe bzw. Teilaufgabe (a, b, c,...) beträgt mindestens null Punkte, negative Salden werden nicht übernommen.
Beispiel: Eine Aufgabe hat 5 Antwortalternativen und wird mit 5 Punkten bewertet. Für jede korrekte Markierung oder Nicht-Markierung wird ein Punkt, für jede falsche Markierung oder Nichtmarkierung ein Minuspunkt vergeben.
10. **Symbolik**
Der Großteil der in der Klausur verwendeten Symbole entspricht denen im Modul Makroökonomie. Am Ende des Aufgabenteils ist zu Ihrer Information nochmals ein Symbolverzeichnis abgedruckt.
11. Sie haben für die Bearbeitung dieser Klausur **120 Minuten** Zeit.
12. Als Hilfsmittel sind ausschließlich Schreibutensilien zugelassen. Bitte benutzen Sie für etwaige Zwischenrechnungen usw. nur die Rückseiten der Aufgabenblätter sowie das Konzeptpapier hinter dem Aufgabenteil.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1		9 Punkte
Gegeben sind folgende Angaben aus einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:		
Abschreibungen	200	
Private Konsumausgaben	1.650	
Exporte	775	
Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt	+ 85	
Konsumausgaben des Staates	640	
Gütersteuern	170	
Summe der Bruttoinvestitionen	1.450	
Gütersubventionen	990	
Subventionen vom Staat	205	
Importe	565	
Produktions- und Importabgaben an den Staat	60	
Vorleistungen	2.400	
Berechnen Sie das Volkseinkommen, das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung.		
Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie jeweils die zutreffende Lösung an!		
a) Das Volkseinkommen beträgt (1 aus n):		Lösung (3 P.)
A	3.750	
B	3.560	
C	3.270	
D	3.980	X
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 1		
b) Das Bruttoinlandsprodukt beträgt (1 aus n):		Lösung (3 P.)
A	3.355	
B	3.530	
C	3.965	
D	4.250	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	X
c) Die Bruttowertschöpfung beträgt (1 aus n):		Lösung (3 P.)
A	5.590	
B	4.770	X
C	4.350	
D	3.970	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 2

11 Punkte

Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:

$$(1) \quad S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T} \quad 1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$$

$$(2) \quad \bar{M} = P \cdot L(Y, i) \quad L_Y > 0 > L_i$$

Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.

a) In welchem der folgenden Schaubilder ist die Herleitung der aggregierten Nachfragekurve dargestellt?

Schaubild A

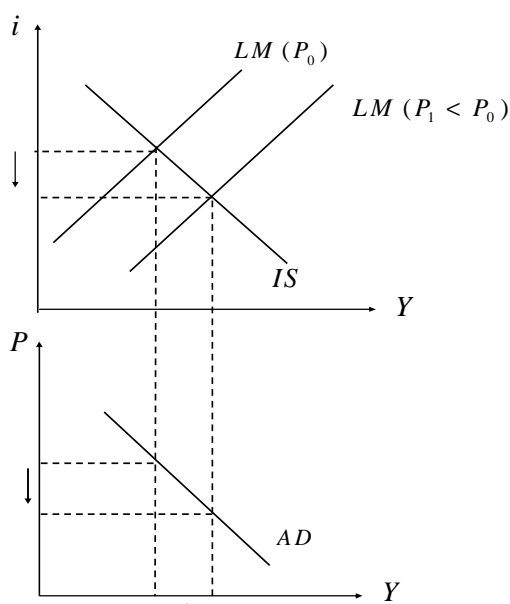


Schaubild B

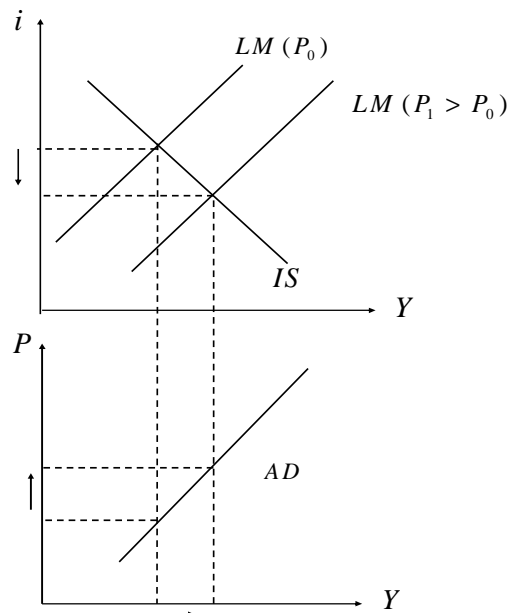


Schaubild C

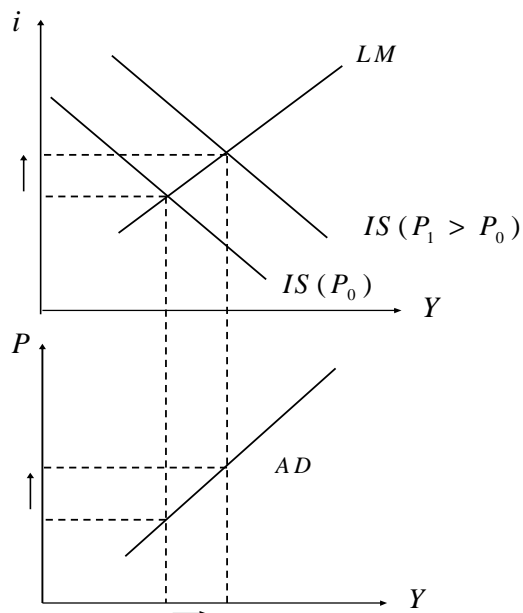
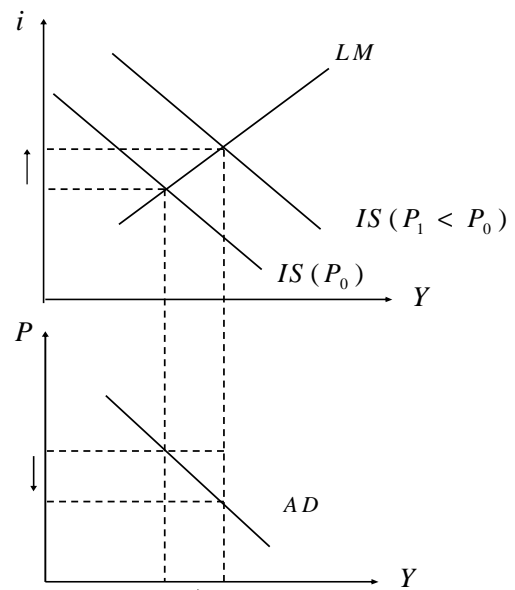


Schaubild D



Aufgabe 2		
a) Die Herleitung der aggregierten Nachfragekurve ist dargestellt in (1 aus n)		Lösung (3 P.)
A	Schaubild A	X
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	
b) Berechnen Sie die Steigung der aggregierten Nachfragekurve. Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (3 P.)
A	$\frac{P \cdot (L_Y \cdot I_i + L_i \cdot S_{Y-\bar{T}})}{L}$	
B	$-\frac{P \cdot L_Y + \frac{L_i \cdot S_{Y-\bar{T}}}{I_i}}{L}$	
C	$-\frac{P \cdot \left(L_Y + \frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i} \right)}{I_i}$	
D	0	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	X
c) Welche der folgenden Impulse verschieben die aggregierte Nachfragekurve nach rechts? Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffenden Lösungen an! (x aus n)		Lösung (5 P.)
A	Abnahme der Staatsausgaben	
B	Zunahme der Sparneigung	
C	Zunahme der Liquiditätspräferenz	
D	Abnahme der Investitionsneigung	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	X

Aufgabe 3

13 Punkte

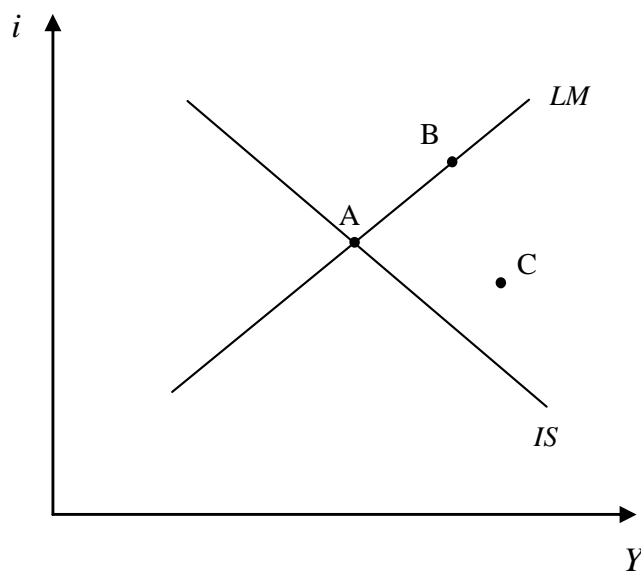
Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:

$$(1) \quad S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T} \quad 1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$$

$$(2) \quad \bar{M} = P \cdot L(Y, i) \quad L_Y > 0 > L_i$$

Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.

a) Betrachten Sie das folgende Diagramm zur Darstellung des durch die Gleichungen (1) und (2) gegebenen Modells:



a) Prüfen Sie die folgenden Aussagen zu der obigen Darstellung und kreuzen Sie die zutreffenden Lösungen an! (x aus n)

Lösung (5 P.)

A	In B ist die reale Geldnachfrage größer als in A.	
B	In B liegt eine Überschussnachfrage am Gütermarkt vor.	
C	In C ist die Konsumnachfrage größer als in A.	X
D	In den Punkten A und B ist die reale Ersparnis gleich groß.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 3

b) Das Modell wird nun modifiziert:

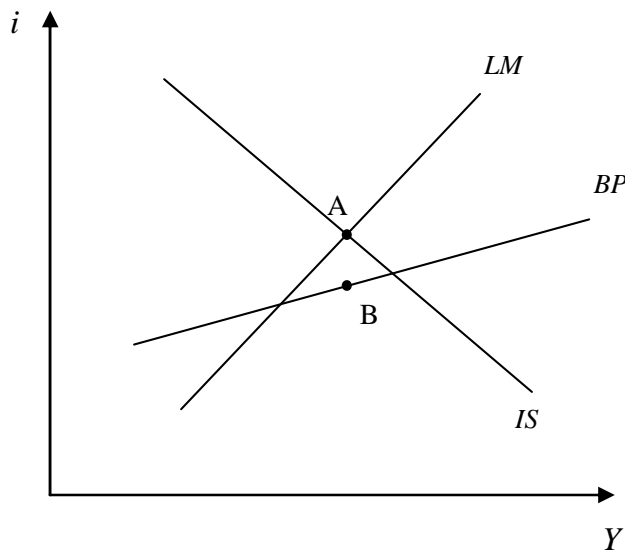
$$(1a) \quad Y = C(Y) + I(i) + \bar{G} + NX(Y, \bar{Y}^a, q) \quad 1 > C_Y > 0 > I_i, \quad NX_Y < 0, \quad NX_{\bar{Y}^a}, NX_q > 0$$

$$(2a) \quad \bar{M} = \bar{P} \cdot L(Y, i) \quad L_Y > 0 > L_i$$

$$(3a) \quad \bar{P} \cdot NX(Y, \bar{Y}^a, q) = NKA(i - \bar{i}^a) \quad NKA' < 0$$

$$(4a) \quad q = \frac{e \cdot \bar{P}^a}{P}$$

Betrachten Sie das folgende Diagramm zur Darstellung des durch die Gleichungen (1a), (2a), (3a) und (4a) gegebenen Modells:



b) Prüfen Sie die folgenden Aussagen zu der obigen Darstellung und kreuzen Sie die zutreffenden Lösungen an! (x aus n)

Lösung (5 P.)

A	In Punkt B liegt ein Devisenbilanzdefizit vor.	
B	Die Gleichung $\bar{P} \cdot NX = 0$ stellt die Bedingung für ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht bei Vernachlässigung des internationalen Kapitalverkehrs dar.	X
C	In Punkt A liegt im Vergleich zu Punkt B ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht vor.	
D	In Punkt A liegt ein simultanes Güter- und Geldmarktgleichgewicht vor.	X
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 3		
c) Berechnen Sie, wie in dem Modell aus Teilaufgabe b) bei gegebenem Zinssatz ($di = 0$) das Einkommen Y auf eine Änderung des realen Wechselkurses reagieren muss, damit das außenwirtschaftliche Gleichgewicht bestehen bleiben kann. Unterstellen Sie, dass alle anderen Einflussgrößen unverändert bleiben. Prüfen Sie die folgenden Aussagen und kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (3 P.)
A	$-\frac{\bar{P} \cdot NX_q}{NX_Y}$	
B	0	
C	$-\frac{NX_q}{NX_Y}$	X
D	$-\frac{NX_q - NKA_{i-\bar{i}^a}}{NX_Y}$	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 4		18 Punkte
Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:		
(1)	$S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T}$	$1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$
(2)	$\bar{M} = P \cdot L(Y, i)$	$L_Y > 0 > L_i$
(3)	$Y = Y(N, \bar{K})$	$Y_N, Y_{\bar{K}} > 0$
(4)	$\bar{W} = P \cdot Y_N(N, \bar{K})$	$Y_N, Y_{\bar{K}}, Y_{N\bar{K}} > 0 > Y_{NN}, Y_{\bar{K}\bar{K}}$
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
a) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Staatsausgabenerhöhung auf das Einkommen. Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (7 P.)
A	$\frac{P \cdot L_i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} \right)}$	
B	$\frac{L_i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i + I_i \cdot (P \cdot L \cdot Y_{NN} + L_Y)}$	
C	$\frac{L_i \cdot Y_N}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i \cdot Y_N - I_i \cdot L \cdot \left(\frac{Y_{NN}}{Y_N} + L_Y Y_N \right)}$	
D	$\frac{L_i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}$	X
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	
b) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Erhöhung der Geldmenge auf das Zinsniveau. Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (7 P.)
A	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot P \cdot (L \cdot Y_{NN} + L_Y)}$	
B	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{S_{Y-\bar{T}} \cdot P \cdot L_i - I_i \cdot P \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}$	X
C	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{S_{Y-\bar{T}} \cdot P \cdot L_i - I_i \cdot P \cdot (L \cdot Y_{NN} + L_Y)}$	
D	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{P \cdot L_i - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} + L_Y \cdot Y_N \right)}$	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 4

c) In welchem der folgenden Schaubilder sind die Auswirkungen einer Steuererhöhung dargestellt?

(1 aus n)

Schaubild A

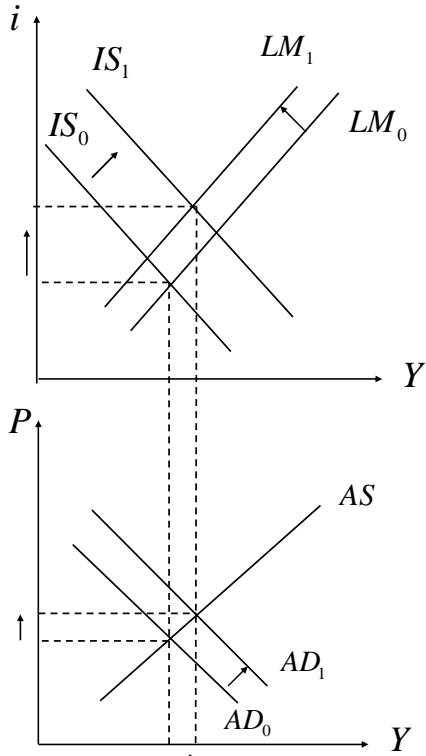


Schaubild B

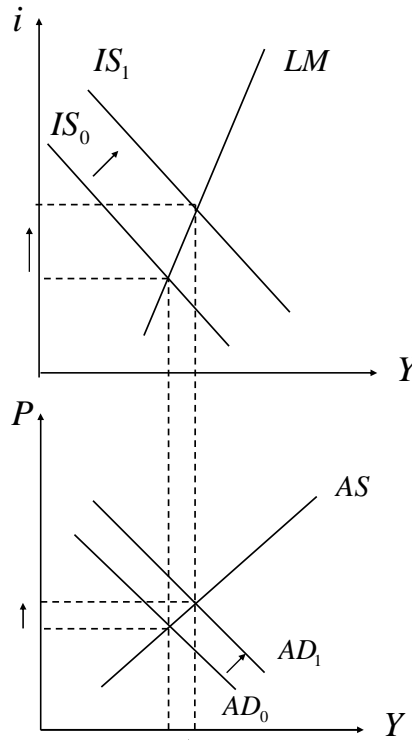


Schaubild C

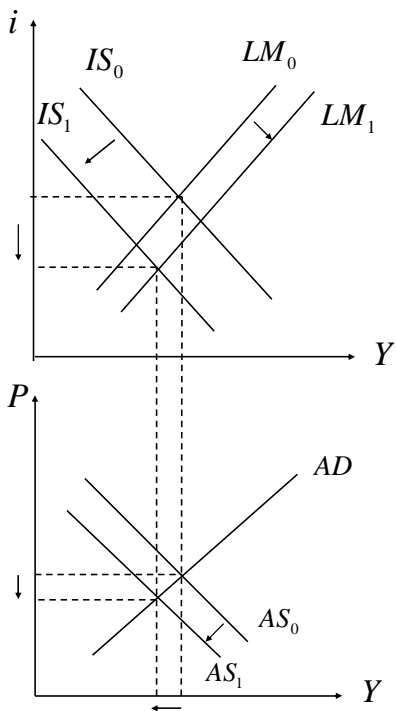
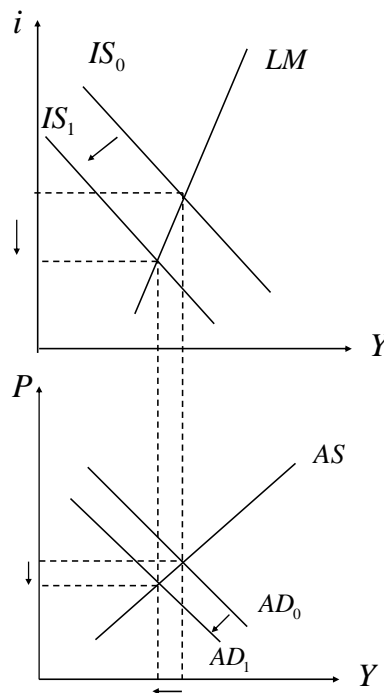


Schaubild D



Aufgabe 4		
c) Die Auswirkungen einer Steuererhöhung sind dargestellt in (1 aus n) :		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	X

Aufgabe 5		23 Punkte
Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:		
(1)	$S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T}$	$1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$
(2)	$\bar{W} = P \cdot Y_N(N, \bar{K})$	$Y_{N\bar{K}} > 0 > Y_{NN}, Y_{\bar{K}\bar{K}}$
(3)	$Y = Y(N, \bar{K})$	$Y_N, Y_{\bar{K}} > 0$
(4)	$\bar{M} = P \cdot (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i)$	$\bar{\beta}, \bar{\gamma} > 0, \bar{\beta} \cdot Y > \bar{\gamma} \cdot i$
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
a) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung des Parameters $\bar{\gamma}$ auf das Preisniveau. Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (7 P.)
A	$\frac{\frac{Y_{NN}}{Y_N^2} \cdot P \cdot i}{\frac{S_{Y-\bar{T}} \cdot \bar{\gamma} + \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) - \bar{\beta}}{I_i}}$	X
B	$\frac{\frac{Y_{NN}}{Y_N} \cdot P \cdot i}{\frac{S_{Y-\bar{T}} \cdot \bar{\gamma} + \frac{Y_{NN}}{Y_N} (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) + \bar{\beta}}{I_i}}$	
C	$\frac{\frac{Y_{NN}}{Y_N^2} \cdot Y}{\frac{S_{Y-\bar{T}} \cdot \bar{\gamma} + (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) - \bar{\beta}}{I_i}}$	
D	$\frac{\frac{Y_{NN}}{Y_N^2} \cdot P \cdot i}{\frac{Y_{NN}}{Y_N^2} (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) - \bar{\gamma}}$	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	
b) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung des Parameters $\bar{\gamma}$ auf den Zins. Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (7 P.)
A	$\frac{-S_{Y-\bar{T}} \cdot P \cdot i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot \bar{\gamma} + I_i \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) + I_i \cdot \bar{\beta}}$	
B	$\frac{S_{Y-\bar{T}} \cdot i \cdot Y_{NN}}{S_{Y-\bar{T}} \cdot \bar{\gamma} + I_i \cdot (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) - I_i \cdot \bar{\beta}}$	
C	$\frac{-S_{Y-\bar{T}} \cdot i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot \bar{\gamma} + I_i \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) - I_i \cdot \bar{\beta}}$	X
D	$\frac{S_{Y-\bar{T}} \cdot Y}{\bar{\gamma} - I_i \cdot (\bar{\beta} \cdot Y - \bar{\gamma} \cdot i) - I_i \cdot \bar{\beta}}$	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 5

c) Nehmen Sie nun an, dass es zu einer Veränderung des Parameters $\bar{\beta}$ kommt ($d\bar{\beta} < 0$). In welchem der folgenden Schaubilder sind die Auswirkungen einer Verringerung von $\bar{\beta}$ dargestellt? (1 aus n)

Schaubild A

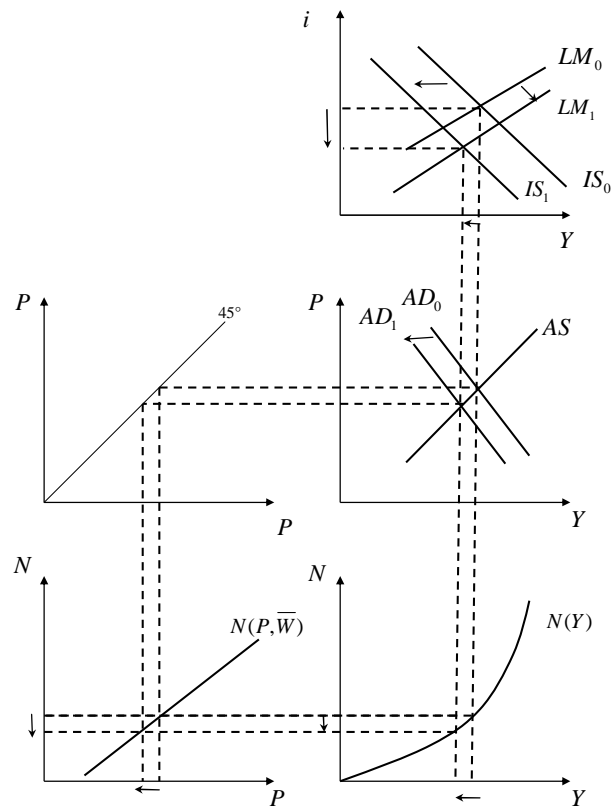
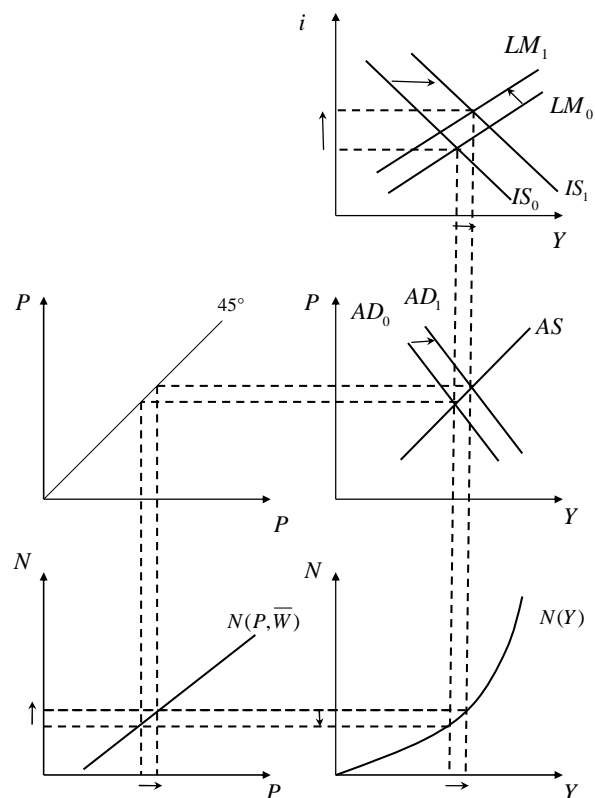


Schaubild B



Aufgabe 5

Schaubild C

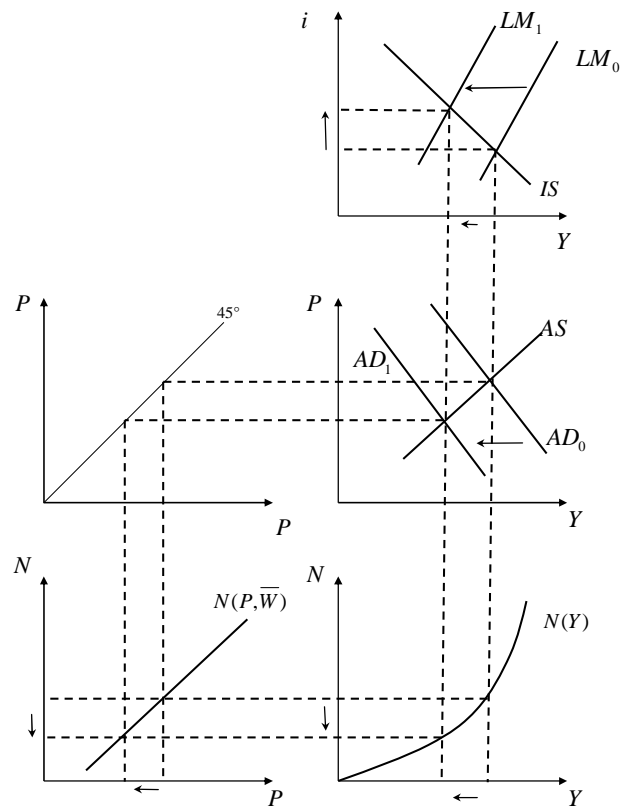
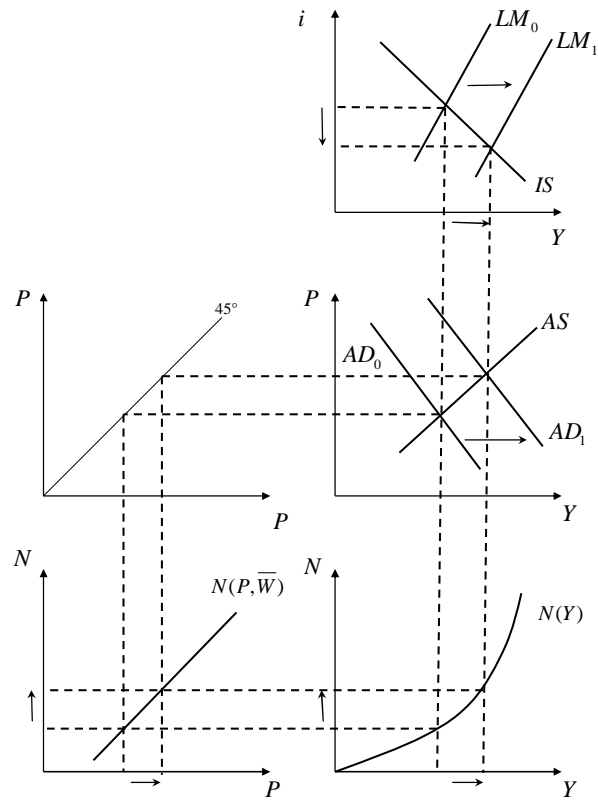


Schaubild D



Aufgabe 5		
c) Die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Verringerung von $\bar{\beta}$ ($d\bar{\beta} < 0$) sind dargestellt in (1 aus n) :		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	X
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	
d) Welche Annahmen an die Parameter $\bar{\beta}$ und $\bar{\gamma}$ müssen getroffen werden, damit Gleichung (4) die neoklassische Geldnachfragehypothese zum Ausdruck bringt? (1 aus n)		Lösung (5 P.)
A	$\bar{\beta} = 0, \bar{\gamma} = 0$	
B	$\bar{\beta} = 0, 0 < \bar{\gamma} < \infty$	
C	$0 < \bar{\beta} < \infty, \bar{\gamma} = 0$	X
D	$0 < \bar{\beta} < \infty, 0 < \bar{\gamma} < \infty$	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 6

6 Punkte

Gegeben sei die folgende Phillips-Kurve:

$$(1) \pi_t = \pi_t^e + (\theta + Z) - \alpha \cdot U_t$$

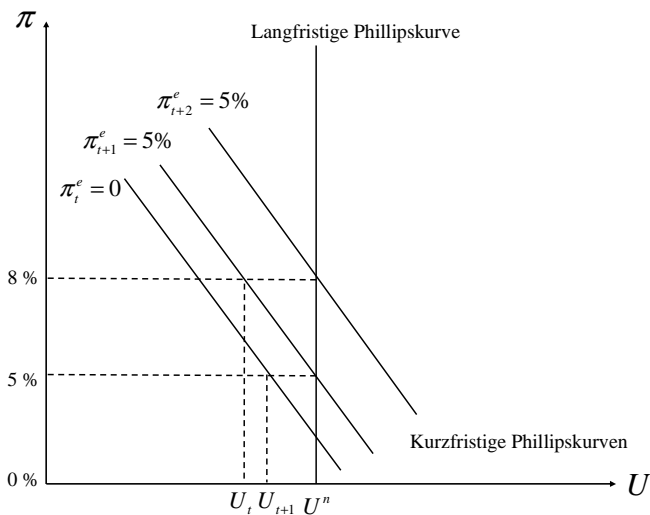
Für die Erwartungsbildung gilt:

$$(2) \pi_t^e = \pi_{t-1}^e + \lambda(\pi_{t-1} - \pi_{t-1}^e).$$

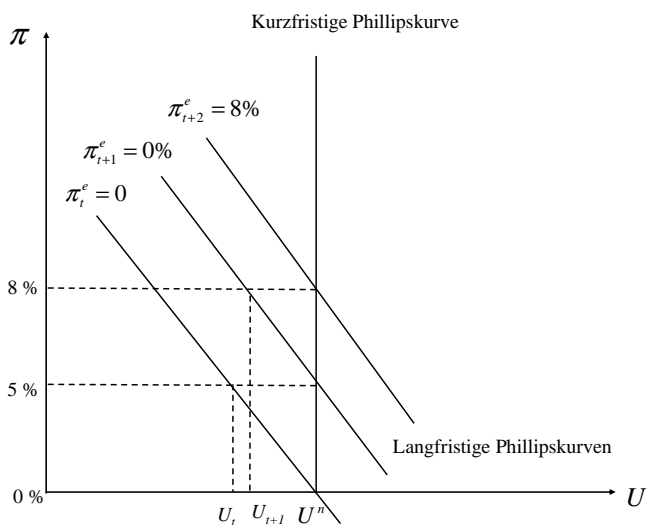
a) Im Folgenden wird angenommen, dass $\lambda = 1$ gilt und von der Zentralbank zu Beginn eine tatsächliche Inflationsrate von 0 % realisiert wird. In t ist die tatsächliche Inflationsrate 5 % und in $t+1$ ist die tatsächliche Inflationsrate 8% und verbleibt auf diesem Wert.

In welchem der folgenden Diagramme sind die Gleichungen (1) und (2) unter den genannten Annahmen dargestellt? **(1 aus n)**

A

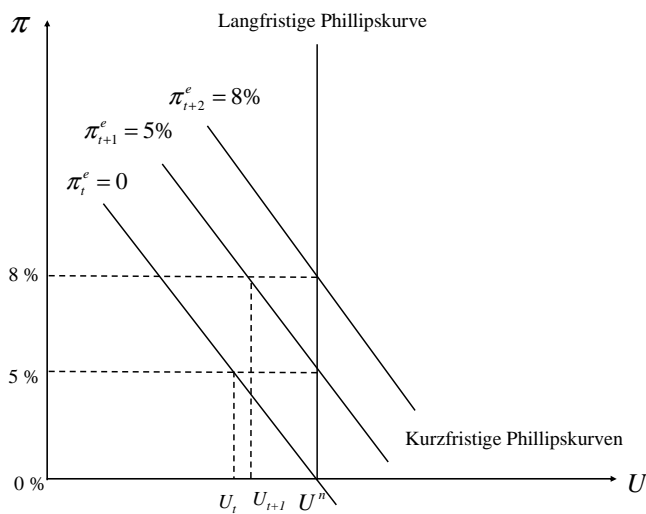


B

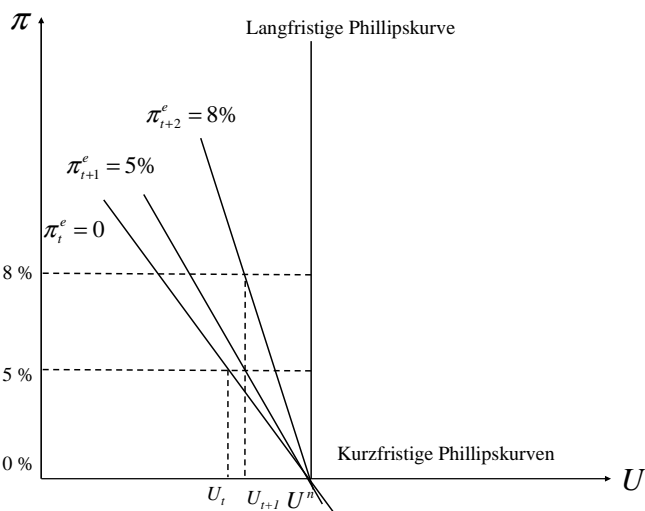


Aufgabe 6

C



D



a) Die Gleichungen (1) und (2) mit den genannten Annahmen sind dargestellt in (1 aus n)

Lösung (4 P.)

A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	X
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

Aufgabe 6		
b) Welchen Wert muss der Anpassungsparameter λ annehmen, damit langfristig der Trade-off zwischen Arbeitslosigkeit und Inflationsrate bestehen bleibt? Kreuzen Sie die zutreffende Lösung an! (1 aus n)		Lösung (2 P.)
A	$\lambda = 1$	
B	$\lambda = -1$	
C	$\lambda = 0,1$	
D	$\lambda = 0,5$	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	X

Aufgabe 7		20 Punkte
Prüfen Sie folgende Aussagen und kreuzen Sie die zutreffenden Lösungen an!		
a) Eine Zinssenkung kann im neoklassischen Modell (x aus n)		Lösung (5 P.)
A	zu einer Reduzierung des Konsums führen.	
B	durch eine Erhöhung der Geldmenge entstanden sein.	
C	durch eine Senkung der Steuern entstanden sein.	
D	durch eine Senkung der Staatsausgaben entstanden sein.	X
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	
b) Der Crowding-Out-Effekt einer Staatsausgabenerhöhung (x aus n)		Lösung (5 P.)
A	tritt nur auf, wenn die Staatsausgabenerhöhung durch eine Steuererhöhung finanziert wird.	
B	bezieht sich immer nur auf die Konsumnachfrage.	
C	tritt nur im klassisch-neoklassischen Modell auf.	
D	ist unvollständig im klassisch-neoklassischen Modell.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	X
c) Eine expansive Geldpolitik im IS-LM-BP-Modell bei flexiblen Wechselkursen führt zu (x aus n)		Lösung (5 P.)
A	einer Abwertung der heimischen Währung.	X
B	einem Anstieg des realen Außenbeitrages.	X
C	einer Reduktion der Importnachfrage des Inlandes.	X
D	steigenden Wertpapierkursen im Inland.	X
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 7		
d) Das Konzept der Phillipskurve bei rationaler Erwartungsbildung ist gekennzeichnet durch (x aus n)		Lösung (5 P.)
A	eine langfristig vertikal verlaufende Phillipskurve.	X
B	die Tatsache, dass lediglich unerwartete Maßnahmen oder Schocks die Arbeitslosigkeit verändern können.	X
C	eine kurzfristig nicht vertikal verlaufende Phillipskurve.	
D	die Möglichkeit, mit Hilfe einer akzelerierenden Inflation die Arbeitslosigkeit zu senken.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Symbolverzeichnis

α	exogener Parameter
β	exogener Parameter
λ	exogener Parameter
γ	exogener Parameter
π	Inflationsrate
π^e	erwartete Inflationsrate
θ	Preisaufschlag (mark-up)
e	nominaler Wechselkurs
i	Zinssatz für Wertpapiere
i^a	ausländischer Zinssatz
q	realer Wechselkurs
C	Konsum
G	Staatsausgaben
I	Investitionen
K	Kapital
L	reale Geldnachfrage
M	inländische Geldmenge
N	Arbeit
NKA	Nettokapitalabflüsse
NX	Außenbeitrag
P	Güterpreisniveau
P^a	ausländisches Preisniveau
S	Ersparnis
T	Steuern
W	Nominallohn
$\frac{W}{P}$	Reallohn
U	Arbeitslosenrate
U^n	natürliche Arbeitslosenrate

- Y Output, Produktion, Volkseinkommen
- Y^a ausländischer Output, Produktion, Volkseinkommen
- Z Faktoren, die die Lohnbestimmung beeinflussen